

Titel: Änderungsantrag zu TOP 9.1, Nutzung der Geothermie in der Hansestadt Stralsund**Einreicher: Stefan Bauschke, CDU/ FDP-Fraktion**

Federführung: Fraktion CDU/FDP	Datum: 29.01.2020
Einreicher: Bauschke, Stefan	

Beratungsfolge	Termin	
Bürgerschaft	30.01.2020	

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird mit der Prüfung zur Nutzung der Geothermie für die Hansestadt Stralsund beauftragt.

Begründung:

Zwischen den Jahren 1985 und 1990 sind Buntsandsteinaquifere in einer Tiefe von bis zu 1.600m durch Erkundungsbohrungen erschlossen worden. Aufgrund des geringen Temperaturniveaus von ca.55°C konnte eine wirtschaftliche Nutzung trotz unterschiedlicher Studien leider nicht erreicht werden. Die Verfüllung der 3 Bohrungen erfolgte 2015 im Auftrag des Bergamtes mit Landesmitteln.

Zur Dekarbonisierung der städtischen Wärmeversorgung ist auch vor dem Hintergrund der zukünftigen CO₂ Bepreisung zu untersuchen, inwieweit die geothermale Nutzung in unterschiedlichen Tiefen einen Beitrag zum städtischen Klimaschutz leisten kann.